

## INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung.....	7
1 Von der Gründung des Stahlwerkes bis zu seinem Weltruhm 1811–1851 .....	11
1.1 Die Ahnen .....	13
1.2 Die Gründung des Stahlwerkes – „eine Aussaat für künftige Ernten“ .	22
1.3 Die Stabilisierung .....	43
1.4 Der Übergang zur Fabrikgroßproduktion .....	56
1.5 Neue Horizonte .....	69
1.6 Der Unternehmer und die Arbeiter .....	92
1.7 Die Handelsbeziehungen mit dem Ausland, besonders mit Österreich und den böhmischen Ländern.....	110
1.8 Ein stürmischer Wendepunkt.....	126
2 Die Krönung zum Stahl- und Kanonenkönig 1851–1873 .....	137
2.1 In den Diensten der Eisenbahn .....	141
2.2 Mit Stahl gegen Kanonenbronze .....	157
2.3 Eine Umwälzung in der Stahlindustrie.....	179
2.4 Das Streben nach dem Kanonenmonopol.....	199
2.5 Wie und an wen verkauft man die Waffen?.....	223
2.6 Die Entwicklung des Auslandsgeschäfts, insbesondere mit Österreich	252
2.7 Die Arbeiterstadt Essen .....	280
3 Ein „Staat im Staate“ – der Weg zum Konzern und zum „Nationalwerk“ 1873 bis zum Beginn der 90er Jahre des 19. Jahrhunderts .....	305
3.1 Die Keimzellen des Konzerns und des modernen Managements.....	311
3.2 Der „Herr von Hülgel“ in der Zeit der drohenden Wirtschafts- und Finanzkrise.....	338
3.3 Mit dem Rüstungsgeschäft gegen die Krise und im Kampf um das deutsche Kanonenmonopol .....	375

3.4 Im Kampf um ausländische Märkte.....	411
3.4.1 Die Exportpolitik der Firma.....	411
3.4.2 Die Exportstruktur der Firma.....	445
3.5 Der Versuch der Eroberung des Rüstungsmarktes in Österreich-Ungarn .....	481
3.6 Für das Wohl der „Kruppianer“ und gegen die Sozialdemokratie.....	517
Epilog.....	579
Statistischer Anhang.....	591
Bildanhang .....	603
Verzeichnis der Abkürzungen .....	607
Verzeichnis der Tabellen und Graphiken im Text .....	609
Verzeichnis der Quellen und Literatur .....	613
Personenregister .....	637
Register der Firmen und Institutionen .....	641